

Konstantin Loeb

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Ich freue mich, daß mir heute die Ehre zuteil geworden ist, im Namen aller Herren dieses Tanzkurses zu Ihnen sprechen zu dürfen und mich auch hiermit insbesondere an unsere Damen des Tanzkurses zu wenden zu können.

Sie, sehr verehrte Damen, haben es mit möglich gemacht, daß unter der geschätzten Anleitung von Herrn und Frau Diel wir es nunmehr soweit gebracht haben, unser tänzerisches Können beweisen zu dürfen.

Vor den Preis haben die Götter den Schweiß gesetzt!
Wir haben uns redlich Mühe gegeben, das Tanzbein schwingen zu lernen, um uns auf das Parkett wagen zu können. Aber, was wären wir ohne Sie, meine verehrten Damen, schon geworden! -

Sie haben unsere rechten und schlechten Bemühungen geduldig ertragen und sich so manchen Schubser gefallen lassen müssen - was Sie mit Großmut und damenhafter Liebenswürdigkeit hingenommen haben. *

Unsere anfängliche Ungeschicktheit haben Sie immer wieder entschuldigt und uns allein schon durch Ihr bloßes Dasein vor der Resignation bewahrt! - Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Ausdauer. - - *

Und heute sind wir so weit, daß wir unseren ersten Erfolg verzeichnen können. Der Preis ist dieser, für uns mit Freude erwartete Abschlußball. Er ist wohl für die meisten von uns das erste Ballerlebnis, und wir werden es sicher für immer in Erinnerung behalten. -

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch dem Ehepaar Diel unseren ~~meinen~~ herzlichen Dank aussprechen. Sie haben es sicher nicht leicht mit uns gehabt, aber Sie wußten sofort richtig mit uns umzugehen. Sie haben uns das Tanzen auf eine sehr verständliche Weise gelehrt. - Wir haben von Woche zu Woche mehr Freude daran gewonnen.

Ich denke, wir sind uns des Tanzens bewußt!

Der ~~G~~^Tanz ist nicht nur Ausdruck von Lebensfreude, sondern er gehört zur Kultur und guten Sitte. Das Gefühl jetzt - sagen wir bescheiden, einigermaßen tanzen zu können, stärkt unser Selbstbewußtsein. -

Wir gehören jedenfalls nicht mehr zu denen, die auf eine hübsche Dame nur "ein Auge werfen" und ihr keinen Tanz anbieten können! -

Und Sie, meine Damen, gehören ja nun auch nicht mehr zu den bescheidenen Mauerblümchen, die wehmütig und mit einem leisen Seufzer dankend ablehnen müssen! -

Abschließend darf ich sagen, daß wir uns sehr freuen, heute unseren Schlußball, dem wir mit großer Erwartung entgegen sahen, feiern zu können.

Herzlichen Dank nochmals an Herrn und Frau Diel und an Sie, meine sehr verehrten Damen des Tanskurses.

Vielen Dank auch an Euch, liebe Eltern, die Ihr die Teilnahme am Tanzkurs möglich gemacht habt. Heute könnt Ihr sicher mit Stolz auf Eure herausgeputzten Sprößlinge blicken. -

Ich wünsche allen ein^{en} gelungenes, fröhliches Abend. -

--

--

Abschlußball, Sonnabend, 3.12.1977

Christian Loer, Herne 2